

Exposé

Bürofläche in Jena

Gepflegte Bürofläche in repräsentativem Altbau in Jena-Zentrum (1. OG) 83,89 m², 1-2 Stellplätze



Objekt-Nr. OM-442919

Bürofläche

Vermietung: **1.023 € + NK**

Ansprechpartner:
Weber Wissenschaftliche Dienste

Neugasse 21
07743 Jena
Thüringen
Deutschland

Baujahr	1890	Etage	1. OG
Etagen	3	Büro-/Praxisfläche	83,89 m ²
Energieträger	Fernwärme	Gesamtfläche	83,89 m ²
Übernahme	sofort	Stellplätze	2
Zustand	gepflegt	Heizung	Zentralheizung

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

Im 1. Obergeschoss links im Gebäude 07743 Jena, Neugasse 21 (angrenzend an die Kahlaische Straße) ist eine Büroeinheit mit 83,89 m² zu vermieten. Sie verfügt über eine funktionale Raumaufteilung mit Büroarbeitsräumen, Balkon, Flurbereich und Sanitärraum mit Badewanne; die Einbauküche im Sozialraum, Büromobiliar und Beleuchtung können evtl. vom bisherigen Mieter übernommen werden. Ein Lager-/Abstellraum auf dem Dachboden (11,17 m²) kann zusätzlich angemietet werden. Wahlweise sind 1 oder 2 Stellplätze neben dem Hauseingang gesondert anzumieten. Die Räume eignen sich hinsichtlich der Ausstattung und Zuschnitt grundsätzlich auch als Dienst- oder Gästewohnung für Unternehmen oder zur gewerblichen (umsatzsteuerpflichtigen) Weitervermietung. Das Gebäude wird mit Fernwärme versorgt (Energieverbrauch Wärme 81,3 kWh(m²*a), Energieeffizienzklasse C). Ein Glasfaseranschluss ist beantragt, VDSL 100 liegt an. Es besteht eine LAN-Verkabelung.

Ausstattung

Raumaufteilung und Ausstattung

- Zimmer 1: 22,27 m², Parkett (derzeit 4 Bildschirmarbeitsplätze)
- Zimmer 2: 15,64 m², Laminat (derzeit Besprechungsraum mit 8 Plätzen)
- Zimmer 3: 8,31 m², Laminat (für 1-2 Büroarbeitsplätze geeignet)
- Einbauküche/Sozialraum, Laminat: 13,62 m²
- Sanitärraum, gefliest, mit Badewanne: 10,55 m²
- Abstellraum (Zutritt über Sanitärraum): 1,00 m²
- Flur, Laminat: 11,74 m²
- Balkon, gefliest: 3,36 m²
- Mitnutzung Fahrradabstellraum im Erdgeschoß

Zusatzfläche (optional)

- Abstellraum Dachboden: 11,17 m² (Mietpreis nach gesonderter Vereinbarung)

Energie und IT

- Altbau (1890) mit Grundsanierung und Dämmung (2004), Energieverbrauch Wärme 81,3 kWh(m²*a), Energieeffizienzklasse C, Energieausweis vom 18.04.2023
- Fernwärmeversorgung (obligatorisch)
- VDSL 100 vorhanden, Glasfaseranschluss beantragt
- LAN-Verkabelung

Die Räume können unmöbliert übernommen werden. Übernahme der Einbauküche sowie vorhandener Büromöblierung und Beleuchtung vom bisherigen Mieter bei Interesse möglich.

Fußboden:

Parkett, Laminat, Fliesen

Weitere Ausstattung:

Balkon, Wintergarten, Duschbad, Einbauküche

Sonstiges

Die Räumlichkeiten eignen sich insbesondere für Rechtsanwalts und Notariatskanzleien, Steuerberater und Beratungsgesellschaften, Ingenieurbüros, Bürogemeinschaften, Agenturen

sowie sonstige Dienstleistungsunternehmen, die von einer zentralen Innenstadtlage mit sehr guter ÖPNV und Bahn Anbindung und eigenen Parkplätzen am Haus profitieren möchten.

Lage

Der repräsentative, gepflegte Altbau in 07743 Jena, Neugasse 21 schräg gegenüber dem Phyletischen Museum befindet sich in einer Seitenstraße des historischen und wirtschaftlichen Zentrums der Stadt. Die Adresse eignet sich als repräsentative Geschäftsanschrift mit sehr guter innerstädtischer Anbindung. Direkt neben dem Hauseingang stehen nebeneinanderliegende Kfz Stellplätze zur Verfügung, von denen 1 bis 2 angemietet werden können. Der Bahnhof Jena Paradies (Nord Süd Achse) ist in etwa 3 Gehminuten erreichbar, ebenso der zentrale Busbahnhof mit zahlreichen regionalen und überregionalen Verbindungen. Straßenbahn und Bushaltestellen am Holzmarkt befinden sich in rund 6 Gehminuten Entfernung und bieten Anbindungen in alle Stadtteile. Der Bahnhof Jena West (Ost West Achse) ist fußläufig in ca. 10 Gehminuten erreichbar und erschließt regionale Zugverbindungen. In fußläufiger Entfernung stehen zudem gebührenpflichtige Parkplätze und Parkhäuser zur Verfügung, sodass auch die Anreise mit dem Pkw komfortabel möglich ist. Im direkten Umfeld der Neugasse befinden sich zahlreiche Cafés, Bäckereien, Restaurants und Geschäfte, die eine gute Nahversorgung in der Mittagspause und für Besorgungen gewährleisten (u. a. ca. 6 Gehminuten zu Post und verschiedenen Banken/ Geldautomaten). Für Anwaltskanzleien kann die Nähe zum Justizzentrum (ca. 10 Gehminuten) besonders attraktiv sein. Damit bietet der Standort ideale Voraussetzungen für anspruchsvolle Dienstleister, die ein zentrales, gut erreichbares Innenstadtbüro suchen.

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Galerie



Balkonseite



Balkonseite Sommer



Balkonseite Winter

Exposé - Galerie



Zimmer 1, Parkettboden



Zimmer 1, Parkettboden

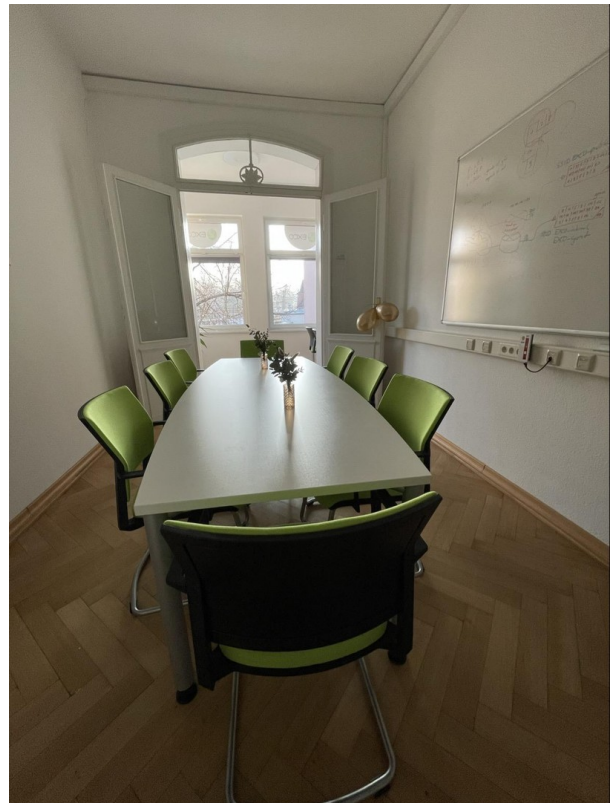
Exposé - Galerie



Zimmer 1, Parkettboden



Zimmer 2



Zimmer 2

Exposé - Galerie



Zimmer 2



Zimmer 2

Exposé - Galerie



Zimmer 3



Zimmer 2

Exposé - Galerie



Zimmer 2



Zimmer 2

Exposé - Galerie



Zimmer 2



Zimmer 2

Exposé - Galerie



Küche/Sozialraum



Küche/Sozialraum

Exposé - Galerie



Balkon



Flur

Exposé - Galerie



Flur



Sanitärraum/Bad



Abstellkammer

Exposé - Galerie



Sanitärraum/Bad



Sanitärraum/Bad



Eingangstüren der Etage

Exposé - Galerie

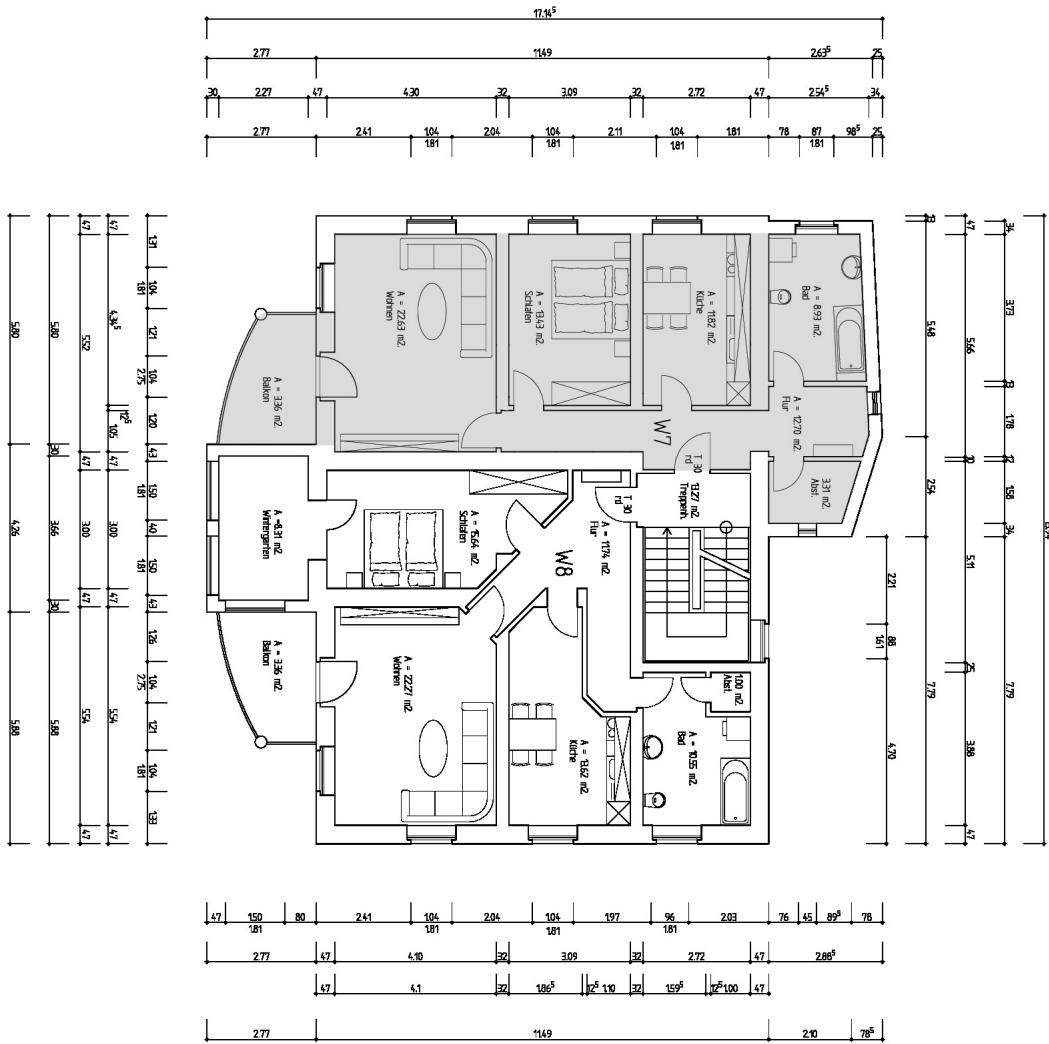


Eingangstür des Objektes



Abstellraum Dachboden optional

Exposé - Grundrisse

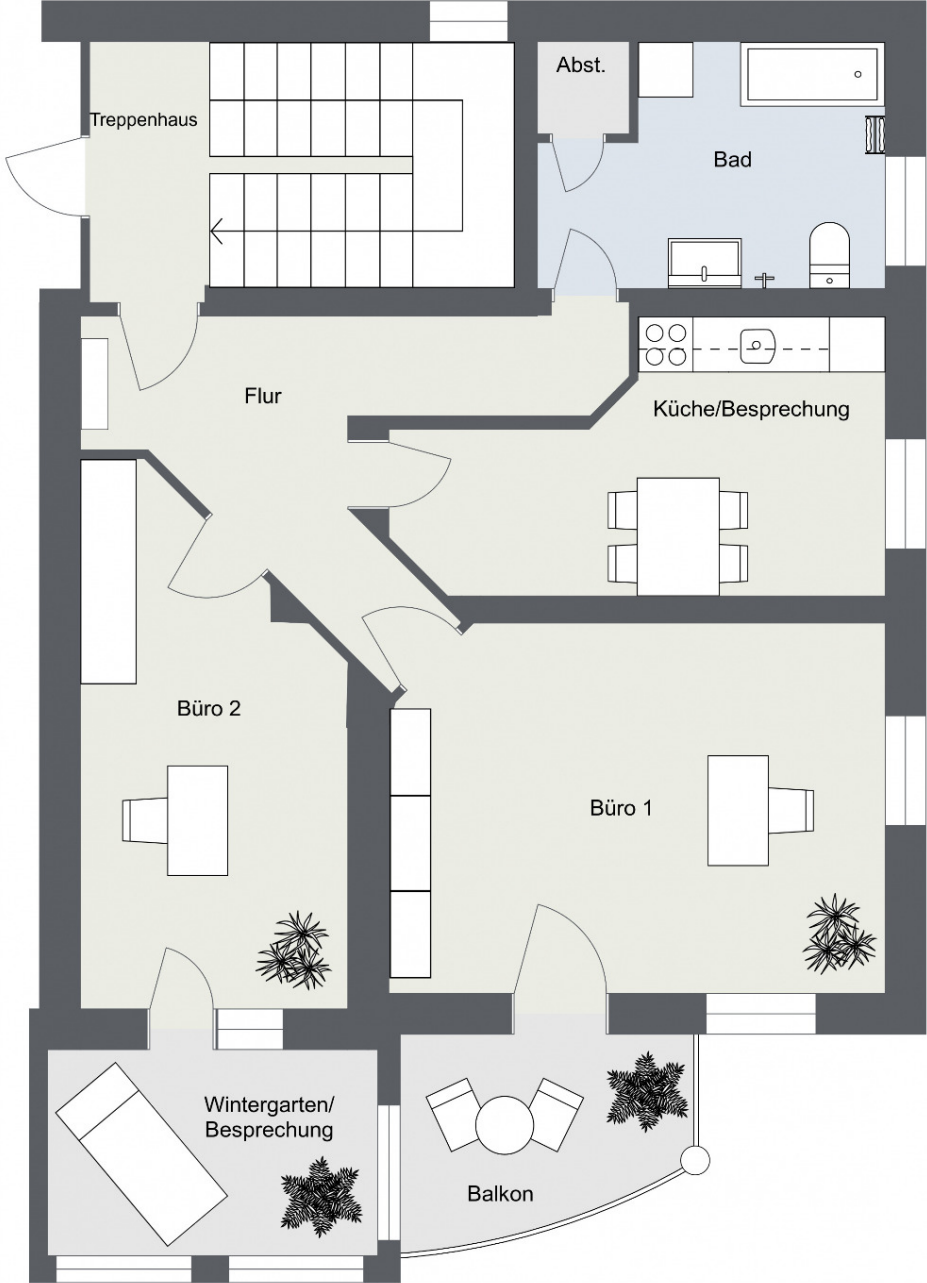


Baureifzug	
Obj. - im Naturale	
Zu den Kellertrassen 9	
79711 Vorkaufman	
Bauherren	Daniel Heider GbR + Co Zu den Kellertrassen 9 79711 Vorkaufman
Makler	Sattlering Wohn- und Geschäftshaus Neugasse 21 in Jena
Ausstattung	
1. Obergeschoss	
Maßstab	1 : 100
Datum	Freisch./Gesamt/
Zeichnungswesen	

Exposé - Grundrisse



Neugasse Etage 1



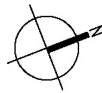
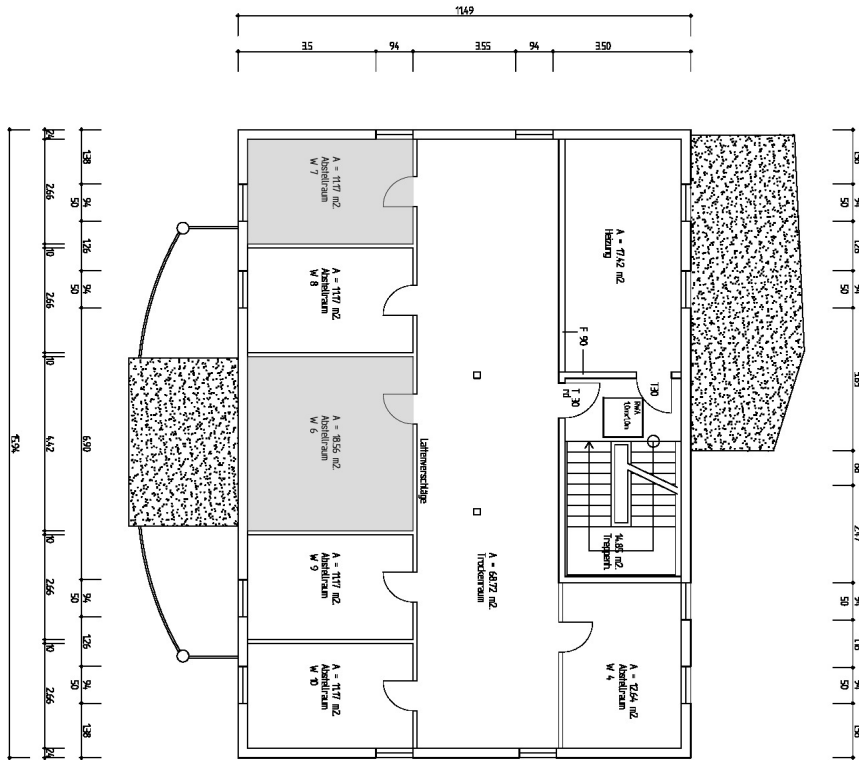
Exposé - Grundrisse



Neugasse Etage 1



Exposé - Grundrisse

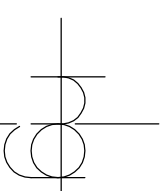
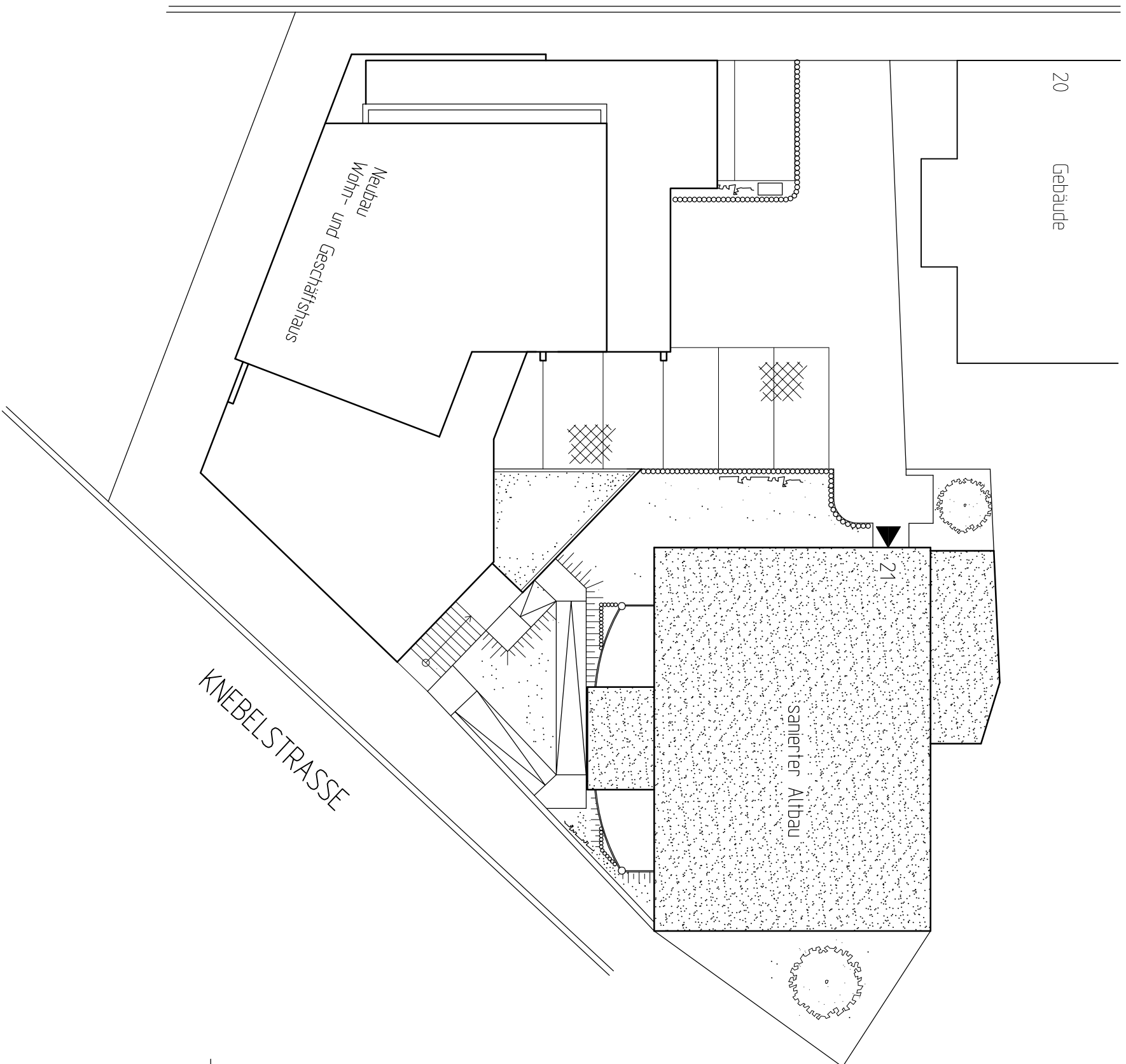


Bauteilriss			
Obj.: Im Mittel Gela			
Zu den Kellerriß 13			
79711 Vohlaunen			
Bauherr:			
Dietrich Heider GbR + Co			
Zu den Kellerriß 13			
79711 Vohlaunen			
Projekt:			
Sanierung Wohn- und Geschäftshaus			
Neugasse 21 in Jena			
Ausführung:			
Dachgeschoss			
Maßstab:			
1 : 100			
Merkmal:		Zustand:	
Datum:	Skizze/Druck:	Projekt/Druck:	Zustand/Projekt:

Exposé - Anhänge

1. Lageplan Neugasse 21
2. Energieverbrauchsausweis 2023

NEUGASSE 21



Bauantrag

Dipl.-Ing. Helmut Gollta
Zu den Katzenreppen 13
99974 Mühlhausen

Bauherr:
Domici Hausbau GmbH + Co
Zu den Katzenreppen 13
99974 Mühlhausen

Projekt:
Sanierung Wohnhaus
Neugasse 21 in Jena

Planzeichnung:
Übersichtsplan

Maßstab:	1 : 200	Zeichnungsnummer:
Datum:	19.11.04	

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Gültig bis: 17.04.2033

Registriernummer: TH-2023-004506860

1

Gebäude

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus		
Adresse	Neugasse 21/22, Knebelstr. 20 07743 Jena		
Gebäudeteil ²	Ganzes Gebäude		
Baujahr Gebäude ³	1920/2004		
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3, 4}	2004		
Anzahl der Wohnungen	10		
Gebäudenutzfläche (A _n)	1.495,2 m ²	<input type="checkbox"/> nach § 82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Fernwärme		
Wesentliche Energieträger für Warmwass...	Fernwärme		
Erneuerbare Energien	Art:	Verwendung:	
Art der Lüftung ³	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung	<input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung	
Art der Kühlung ³	<input type="checkbox"/> Passive Kühlung <input type="checkbox"/> Gelieferte Kälte	<input type="checkbox"/> Kühlung aus Strom <input type="checkbox"/> Kühlung aus Wärme	
Inspektionspflichtige Klimaanlage ⁵	Anzahl: 0	Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf	<input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung / Erweiterung)	<input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)

Jens Knüpfer
Wilsdorf 6
07774 Dornburg-Camburg

Jens Knüpfer
Gebäudeenergieberater (HWK)
Tel. 036427-22325
info@baubetreuungknuepfer.de

Unterschrift des Ausstellers


Ausstellungsdatum 18.04.2023

¹ Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG

² nur im Falle des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

³ Mehrfachangaben möglich

⁴ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

⁵ Klimaanlage oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlage im Sinne des § 74 GEG

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer:

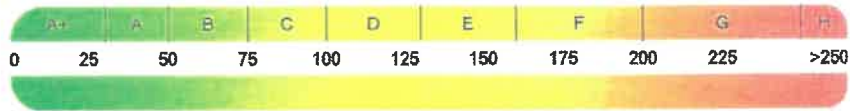
TH-2023-004506860

2

Energiebedarf

Treibhausgasemissionen

kg CO₂-Äquivalent / (m²·a)



Anforderungen gemäß GEG ²

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m²·a) Anforderungswert kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_t'

Ist-Wert W/(m²·K) Anforderungswert W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10
- Verfahren nach DIN V 18599
- Regelung nach § 31 GEG ("Modellgebäudeverfahren")
- Vereinfachungen nach § 50 Absatz 4 GEG

Endenergiebedarf dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien ³

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs auf Grund des § 10 Absatz 2 Nummer 3 GEG

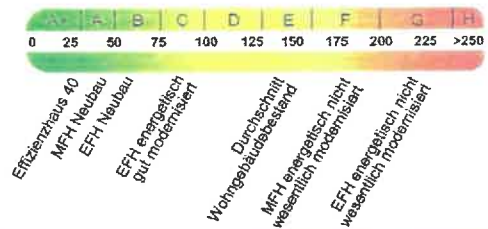
Art:	Deckungsanteil:	Anteil der Pflichterfüllung:	
		%	%
Summe:			

Maßnahmen zur Einsparung ³

Die Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs werden durch eine Maßnahme nach § 45 GEG oder als Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG erfüllt.

- Die Anforderungen nach § 45 GEG in Verbindung mit § 16 GEG sind eingehalten.
- Maßnahme nach § 45 GEG in Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG: Die Anforderungen nach § 16 GEG werden um % unterschritten. Anteil der Pflichterfüllung: %

Vergleichswerte Endenergie ⁴



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall § 80 Absatz 2 GEG

³ nur bei Neubau

⁴ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

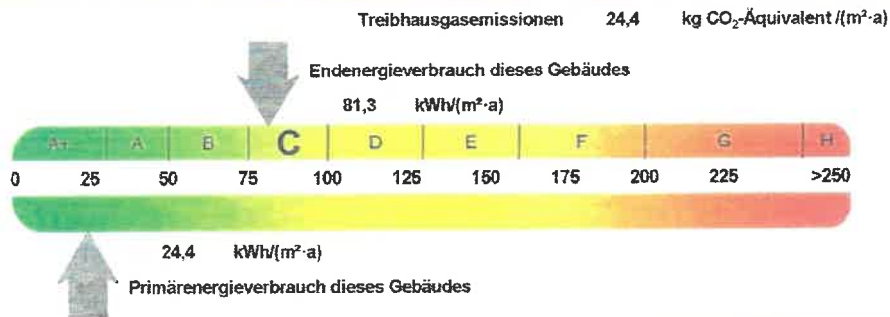
gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer: TH-2023-004506860

3

Energieverbrauch



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

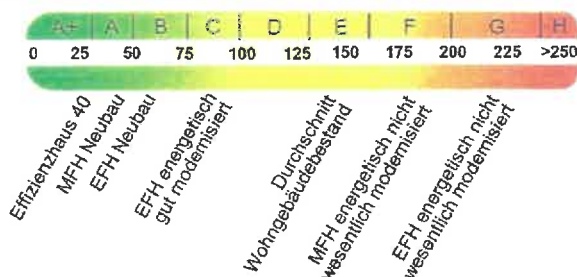
81,3 kWh/(m²·a)

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ²	Primär-energie-faktor-	Energie-verbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima-faktor
von	bis						
01.01.2020	31.12.2022	Fernwärme	0,30	336066	121992	214074	1,13

weitere Einträge in Anlage

Vergleichswerte Endenergie ³



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche ($A_{n,1}$) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

³ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien – Seite 2

Nach dem GEG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld „Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien“ sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien, der prozentuale Deckungsanteil am Wärme- und Kälteenergiebedarf und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld „Maßnahmen zur Einsparung“ wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des GEG teilweise oder vollständig durch Unterschreitung der Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz gemäß § 45 GEG erfüllt werden.

Endenergieverbrauch – Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen. Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen – Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises